

# ***Der Peifekopp***

Zeitung der  
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg



**Ausgabe Nr. 18 · März 2007**

## Anzeige



Jetzt neu: Handy-Guthaben  
aufladen an den Geldautomaten  
Ihrer Sparkasse.

 Sparkasse  
Dillenburg

Handy-Guthaben aufgebraucht? Probieren Sie doch einmal die clevere Lösung: Laden Sie Ihr Handy-Guthaben an den zahlreichen Geldautomaten der Bezirkssparkasse Dillenburg auf. Mit Ihrer SparkassenCard, schnell und einfach, unabhängig von Öffnungszeiten. Einer unserer Geldautomaten ist garantiert auch in Ihrer Nähe.

Sparkasse. Gut für unsere Region.

---

---

## Grußwort

---

---

### Liebe Fußballfreunde, werte Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen!



Die Turbulenzen des WM-Jahres 2006 in der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg ebbten allmählich ab. Es wird sich wieder auf das Wesentliche konzentriert: auf die Leitung von Fußball-Spielen. Verbandsschiedsrichterobmann Gerd Schugard hatte im Grußwort der letzten „Peifekopp“-Ausgabe bereits auf den Verbandstag 2008 hingewiesen. Das bedeutet: Im Fußballkreis Dillenburg und bei der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg stehen im Frühjahr des nächsten Jahres Neuwahlen an. Daher sollte man sich mit genügend Vorlauf - so vernünftig wie bisher - neu aufstellen. Wir im Fußballkreis Dillenburg brauchen einen starken Kreisfußballausschuss und eine starke Schiedsrichter-Vereinigung.

Der Spielbetrieb im Jahr 2007 hat begonnen; die ersten Spieltage finden zwangsläufig bei schwierigen Platzverhältnissen statt. Dabei sollten die Schiedsrichter ein stets wachsames Auge haben, um in allen Situationen die Spiele sicher zu lenken. Das optimale Stellungsspiel eines jeden Schiedsrichters ist gefordert. Das bedeutet, dass eine gewisse Fitness und eine sichere Regelauslegung bei jedem Spielleiter vorhanden sein sollten. Daher meine Bitte an alle Schiedsrichter: Versucht, beides intensiv zu trainieren und zu schulen! Den obligatorischen Spielbericht sollte man so ausfüllen, wie es vorgeschrieben ist: vollständig und aussagekräftig für den jeweiligen Klassenleiter! Dazu gehören alle geforderten Angaben zum Spiel - und auch das rechtzeitige Absenden!

An dieser Stelle möchte ich allen Verantwortlichen im Kreisschiedsrichterausschuss Dillenburg meinen Dank aussprechen: Sie schaffen es immer wieder, den Spielbetrieb, die Ausbildung, die Fortbildung und die Führung der Vereinigung unter einen Hut zu bringen. Dieses Engagement ist vorbildlich!

Herzlich grüßen möchte ich auch die 2007 neu ausgebildeten Schiedsrichter. Ich würde mich freuen, wenn sie lange Mitglied der Schiedsrichter-Vereinigung bleiben würden. Mein besonderer Gruß gibt aber auch den ehemaligen Schiedsrichter-Kameraden, die viel zum guten Ruf beigetragen haben, den das Schiedsrichter-Wesen im Fußballkreis Dillenburg genießt.

Ich wünsche der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg ein schönes und spannendes Fußballjahr 2007 und freue mich auf eine weiterhin gute und harmonische Zusammenarbeit!

**Martin Seidel (Kreisfußballwart Dillenburg)**

---

---

# Inhaltsverzeichnis und Impressum

---

---

Grußwort:	Seite 3
Inhaltsverzeichnis/Impressum:	Seite 4
Bericht vom Hallen-Fußball-Bezirks-Turnier:	Seite 5
Porträt von Heinz Banzhof (SV Übernthal):	Seite 9
„Runde“ Geburtstage im Überblick:	Seite 11
Regelfragen:	Seite 11
Winterfest 2007:	Seite 13
Bericht vom Schiedsrichter-Neulingslehrgang:	Seite 14
Leistungsprüfungen und Schulungen:	Seite 17
Eine kleine Einführung in das Thema „Futsal“:	Seite 18
Auflösung der Regelfragen:	Seite 18

## **Dillkreis-Schiedsrichter im Internet:**

**[www.sr-dill.de](http://www.sr-dill.de) und [www.schiedsrichter-dillenburg.de](http://www.schiedsrichter-dillenburg.de)**

### ***Der Peifekopp - Impressum***

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich - und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März.

Auflage: 500 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse: Joachim Spahn, Johannesbergstraße 69, 35745 Herborn, Tel. 02772/924788, Handy 0162/5227525, E-Mail: JojoSpahn@aol.com

Druck: Druckerei Roth, Inh. E. Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385

Redaktion: Joachim Spahn, Ralf Viktora, Helmut Metz.

---

---

## Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

---

---

### Titelverteidiger bei Hallen-Turnier auf Platz sechs

## Dill-Schiris landen „unter ferner liefen“

Von Joachim Spahn

Wacker gekämpft - und doch nur „unter ferner liefen“ gelandet: Mit einem sechsten Platz unter acht teilnehmenden Teams kehrte die Vertretung der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg vom Bezirks-Hallen-Fußball-Turnier in Volpertshausen zurück. Das siebenköpfige Aufgebot der heimischen Spielleiter, die als Titelverteidiger in den Kräftevergleich gegangen waren, legte in der Vorrundengruppe A mit dem 5:4-Erfolg gegen die Schiris aus Marburg zwar einen guten Start hin. Dann aber gingen der Truppe von „Team-Chef“ Manni



*Mit einem sechsten Platz kehrten die Kicker der SR-Vereinigung Dillenburg vom Hallen-Fußball-Bezirks-Turnier in Volpertshausen zurück.*

Hees mit zunehmender Turnierdauer Kondition und Konzentration verloren. Hatten gegen Marburg noch Ralf-Peter Gombel (2), Muhsin Künkör und Joachim Spahn (2) für die SR-Vereinigung Dillenburg getroffen, so setzte es gegen die Main-Taunus-Kicker in Spiel zwei eine unglückliche 1:2-Niederlage (Tor: Joachim Spahn). In der entscheidenden Begegnung um den Einzug ins Halbfinale gegen Alsfeld machten die Dill-Schiris durch Treffer von Muhsin Künkör und Ralf-Peter Gombel zwar zweimal einen Rückstand wett. Nach einer 2:5-Schlappe musste die Hees-Truppe jedoch mit dem Spiel um Rang fünf und sechs Vorlieb nehmen.

Im Platzierungsspiel gegen die Ballbeweger der SR-Vereinigung Gießen geriet man schnell mit 0:3 in Rückstand, gleich durch Treffer von Pascal Merkart und Muhsin Künkör (2) zum 3:3 aus, ehe Keeper Manni Hees kurz vor der Schluss sirene das 3:4 hinnehmen musste. In Volpertshausen ebenfalls für die Dillkreis-Schiedsrichter am Ball waren Erdinc Demir und Anke Gottfried.

Neuer Hallen-Bezirksmeister der Schiri-Teams wurde bei dem von der SR-Vereinigung Wetzlar souverän ausgerichteten Turnier Limburg-Weilburg durch einen 5:2-Endspielsieg gegen Groß-Gerau.

---

---

## Anzeigen

---

---



### **HANS WERNER HERMANN**

**TRANSPORTE - KURIER - SERVICE**

**AM WIESENRAIN 4**

**35708 HAIGER-SEELBACH**

**TEL.: 02773/3744 FAX: 72569**

**MOBIL: 0171/4034228**

- Kleintransporte
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer  
zu günstigen Preisen
- Servicedienste
- Kranken- und  
Dialysefahrten

## Planen Sie eine Großveranstaltung ?

Bei uns können Sie einen modernen Imbißwagen mieten.

### Komplett eingerichtet

- 1 großer und 1 kleiner Grill
  - 3 Einzelfriteusen
  - 2 Warmhaltebecken
  - 1 Kühlvitrine
  - 2 Kühlschränke
  - 1 Doppelspüle
- 220 V, 16 Ampere Absicherung

Innenmaße 5,20 x 2,00 x 2,30  
Erstzulassung 06/2003



### Kontakt

Tel. 02772/62827 · Fax 02772/64245

Email [Dernbach.Stuben@t-online.de](mailto:Dernbach.Stuben@t-online.de) · [www.Dernbachstuben.de](http://www.Dernbachstuben.de)

---

---

## Anzeigen

---

---

# Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

**Moderne Fremdenzimmer**  
**Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz**  
**Garagen**

**35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16**  
**Telefon (02772) 2382**

## Im neuen Fell:



So gut, so frisch,  
so fein wie immer!

Herborner  
Bärenbräu  
Export



**Auf alle Felle Bärenbräu!**

HB Herborner Bärenbräu – Privatbrauerei – 35745 Herborn | Alte Marburger Straße 4

---

---

**7 - Der Peifekopp - 7**

---

---

**AUTO CHECK**



**Schlosser**

- ▼ Neu- u. Gebrauchtwagen
- ▼ Spezialisiert auf Peugeot
- ▼ Reparatur aller Fabrikate
- ▼ Karosserie-Instandsetzung
- ▼ AU-Abnahme im Hause
- ▼ Klimaanlage-Service
- ▼ Achsvermessung
- ▼ Reifentechnik

**KFZ-Sachverständigenbüro**

Bornweg 33 · 35759 Driedorf-Heiligenborn

Tel. 02775/263 · Fax 02775/8866 · Handy 0171/5253601

**Autohaus**

**Roland Schlosser**

Stadionstraße 4 · Telefon 02775/95096

**35759 Driedorf**

---

---

## Porträt

---

---

**Nicht nur für den SV Übernthal ist er unverzichtbar:**

### **Heinz Banzhof - engagierter Schiedsrichter und „Mädchen für alles“**



*Der Übernthaler Unparteiische Heinz Banzhof (2.v.r.) war einer der verdienten Funktionäre, die Kreisfußballwart Martin Seidel (links) und Landrat Wolfgang Schuster (rechts) im Rahmen der Kreis-Ehrenamtsaktion 2006 ausgezeichneten.*

*Bild: Helmut Metz*

#### **Von Joachim Spahn**

In seinem Heimatverein ist der 51-Jährige so etwas wie „ein Mädchen für alles“. Die SR-Vereinigung Dillenburg freut sich, dass sie mit dem engagierten Oberschelder einen ebenso treuen wie engagierten Schiedsrichter in ihren Reihen hat: Heinz Banzhof (SV Übernthal) wurde jetzt im Rahmen der Kreis-Ehrenamtsaktion 2006 ausgezeichnet.

Fußballwart Martin Seidel überreichte dem rührigen Unparteiischen im Sportheim des SV Gusternhain eine Urkunde, ein Geschenk des KFA Dillenburg und eine DFB-Uhr. Der Kreis-Ehrenamtsbeauftragte erläuterte: „Heinz kommt aus einer traditionellen Sportler-Familie, in der Vater, Brüder, Söhne und Neffen dem Fußball verbunden sind und waren. Er hat die Gene seines Vaters für den geliebten Fußball in einer bemerkenswerten Art und Weise.“ Banzhof war in den vergangenen drei Jahren nicht nur als Schiedsrichter, sondern auch als stellvertretender Vorsitzender und Beisitzer für den SV Übernthal tätig. Ferner habe sich der 51-Jährige um die Platz-Pflege, Reparaturen am Sportheim, das Kassieren von Eintrittsgeldern und um die Gewinnung neuer Mitglieder gekümmert. Außerdem steht das Gründungsmitglied des SV Übernthal als Alt-Herren-Kicker und Spieler der Seniorenabteilung seinen Mann.

Neben Heinz Banzhof ehrte der Kreisfußballausschuss im Zuge der Feierstunde auch den neuen Kreis-Ehrenamtssieger Matthias Triesch (SV Gusternhain) sowie Achim Hofheinz (SSV Sechshelden), Heinz-Günther Stahl (SV Oberscheld) und Hans-Jürgen Müller (SSV Wissenbach). Erster Gratulant neben den KFA-Mitgliedern war Lahn-Dill-Landrat Wolfgang Schuster (SPD).

---

---

## Anzeigen

---

---

# 1 Nacht bei Licht schlafen = 1 Cent\*

Natürlich eignet sich die Nacht besonders gut zum Energiesparen. Aber bei diesem Preis können Sie auch mal eine Ausnahme machen.

[www.eon-mitte.com](http://www.eon-mitte.com)

\* 12 Stunden Licht mit einer 5-Watt Energiesparlampe  
= 0,06 Kilowattstunden à 17 Cent



**e-on** | Mitte

---

---

**10 - Der Peifekopp - 10**

---

---

---

---

## Geburtstage und Regelfragen

---

---

### „Runde“ Geburtstage im Überblick:

**75. Geburtstag:**

2. März: Günter Klose

2. April: Heinrich Ockel

**70. Geburtstag:**

10. März: Werner Scholl

**65. Geburtstag:**

21. März: Ernst Lenz

**60. Geburtstag:**

30. Juni: Alfred Kegel

**50. Geburtstag:**

31. Mai: Reiner Hänsch

**45. Geburtstag:**

26. März: Gerhard Benner

**30. Geburtstag:**

21. Mai: Evelyn Strecker

### Regelfragen:

**Frage 1:** Während eines A-Junioren-Spiels stellt der Schiedsrichter in der 20. Spielminute fest, dass eine der beiden Mannschaften mit 12 Spielern spielt. Diese Mannschaft führt bereits mit 2:0. Der Schiedsrichter hat zu Beginn die ordnungsgemäße Anzahl der Spieler geprüft; es gab keine Beanstandungen. Entscheidungen?

**Frage 2:** Ein Spieler befindet sich in Abseitsstellung. Der Ball wird in die eigene Spielhälfte zurückgespielt. Der im Abseits stehende Spieler erläuft sich diesen. Entscheidung?

**Frage 3:** Ein verletzt außerhalb des Spielfeldes liegender Spieler wirft - etwa in Höhe der Mittellinie - eine Wasserflasche nach einem Gegenspieler, der auf dem Spielfeld steht und trifft ihn. Entscheidung?

**Frage 4:** Ein Abwehrspieler spuckt aus dem eigenen Strafraum heraus nach einem Gegenspieler, der außerhalb des Strafraumes steht. Der Spieler wird nicht getroffen. Entscheidung?

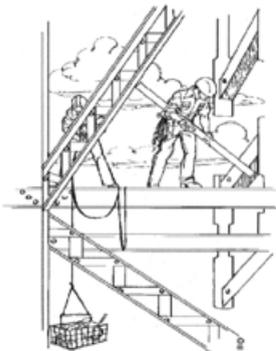
**Frage 5:** Bei der Strafstoßausführung läuft ein Mitspieler des Schützen zu spät in den Strafraum. Der Torwart wehrt den Ball nach vorne ab und der Angreifer schießt den Ball ins Tor. Entscheidung?

**Frage 6:** Ein verletzter Spieler wird außerhalb des Spielfeldes behandelt. Bevor für ihn ein Auswechselspieler in das Spiel kommt, beleidigt der verletzte Spieler den Schiedsrichter. Der Schiedsrichter unterbricht daraufhin das Spiel. Entscheidung?

**Auflösung der Regelfragen auf Seite 18!**

Anzeige

INDUSTRIEMONTAGE  
METALLVERARBEITUNG  
**HOFHEINZ**  
PERSONALLEASING



**Achim Hofheinz**  
Goldbachstr. 17  
35708 Haiger

Telefon 02771-34975  
Fax 02771-34932  
Mobil 0171-5349454

[www.hofheinz-montage.de](http://www.hofheinz-montage.de) · [ah@hofheinz-montage.de](mailto:ah@hofheinz-montage.de)

12 - Der Peifekopp - 12

---

---

# Winterfest 2007

---

---

## Ehrungsreigen im Rahmen des fünften Winterfestes

### 15 treue Spielleiter ausgezeichnet

Von Joachim Spahn

Dass sie nicht nur pfeifen, sondern auch kräftig feiern können, stellten die Unparteiischen der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg jetzt im Schönbacher Bürgerhaus unter Beweis.

Ehrungen verdienter Spielleiter und ein buntes Unterhaltungsprogramm dominierten das fünfte Winterfest, zu dem Dill-Schiri-Obmann Rainer Wendland, Kreisfußballwart Martin Seidel und „Haus-herr“ Dieter Weyel (TSSV Schönbach) über 100 Gäste willkommen heißen konnten.

Dass die Veranstaltung auch bei den Referees der Nachbarkreise mittlerweile einen hervorragenden Ruf genießt, wurde dadurch unterstrichen, dass sich Besucher der Schiedsrichter-Vereinigungen Siegen, Alsfeld, Gießen, Wetzlar, Marburg und aus dem Westerwald-Kreis ein Stelldichein in der „guten Stube“ des Herborner Stadtteils gaben.

Für Stimmung und Kurzweil sorgten ein von Ariane Petruck gestaltetes vergnügliches Unterhaltungs- und Showprogramm sowie eine Tombola, bei der es prächtige Preise zu gewinnen gab. Für das leibliche Wohl der Schiris und ihrer „besseren Hälften“ sorgte Schiedsrichter-Koch Georg Feldmann, der den Festgästen ein schmackhaftes Büffet kredenzte.

Höhepunkt des Winterfestes war die Ehrung verdienter Spielleiter. Dill-Schiri-Obmann Rainer Wendland und sein Stellvertreter Herbert Graulich zeichneten diese Mitglieder der „schwarzen Zunft“ für langjährige Treue aus - 10 Jahre Mitglied: Damian Baldy, Andreas Diebel, Georg Feldmann, Detlef Kunz, Florian Kunz, Kudret Saloglu. 20 Jahre Mitglied: Volker Franz. 30 Jahre Mitglied: Rolf Daubig, Bernd Herrmann, Michael Kreft, Klaus Müller, Günter Sames. 40 Jahre Mitglied: Kurt Hain, Hans-Dieter Kunz, Heinz Selig.



*Ehrungen treuer Schiedsrichter krönten das fünfte Winterfest im Schönbacher Bürgerhaus.*

---

---

# Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

---

---

## Viel Lob für die Lehrgangsteilnehmer

### **Der Fußballkreis Dillenburg hat 18 neue Schiedsrichter**

Von Joachim Spahn

Der Lehrwart der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg konnte nicht umhin, den frisch gebackenen Spielleitern seine uneingeschränkte Anerkennung zu zollen. „Dieser Lehrgang und sein Ergebnis waren wirklich sehr gut“, freute sich Roland Horschitz über die herausragenden Resultate, die die Absolventen des Neulingslehrgangs 2007 erreichten.

15 der 16 Teilnehmer waren zur abschließenden Prüfung angetreten - und alle bestanden den Regeltest mit Bravour. „Ihr habt wieder einen Super-Lehrgang abgehalten. Eure Schützlinge sind sehr souverän durch die Prüfung marschiert“, lobte Schiri-Obmann Rainer Wendland folgerichtig die Leistung, die der aus Roland Horschitz und seinem Stellvertreter Sebastian Müller bestehende Kreis-Lehrstab erbracht hatte.

Obwohl die Prüfungsbögen vor wenigen Monaten vom Hessischen Fußball-Verband überarbeitet und die Anforderungen an die „Schiris in spe“ heraufgeschraubt worden waren, erreichten sieben der 15 Absolventen im Sportheim des SV Oberschedl 60 Zähler - und damit die volle Punktzahl.

Wendland unterstrich zugleich, dass sich die SR-Vereinigung Dillenburg auf die frisch gebackenen Spielleiter zwischen 12 und 39 Jahren freut. „Hoffentlich bleibt Ihr möglichst lange bei uns“, sagte der KSO, prophezeite aber zugleich, dass den Anfängern „der Wind bei den ersten Einsätzen kräftig um

die Ohren blasen wird“. Der Chef der heimischen Unparteiischen vorausschauend: „Die Schiedsrichterei fängt jetzt für Euch eigentlich erst richtig an. Es wird kein Spiel geben, in dem Ihr keinen Fehler macht.“

Wendland appellierte an die frisch gebackenen Referees, „Einsatz und Engagement“ zu zeigen. Die Prognose des für den TuS Driedorf aktiven Funktionärs: „Als Schiedsrichter kann man eher Karriere



---

## Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

---



15 frisch gebackene Schiedsrichter stellten sich nach bestandem Neulingslehrgang gemeinsam mit Kreis-Lehrwart Roland Horschitz (2.v.r.) und seinem Stellvertreter Sebastian Müller (links) dem Fotografen.

Bilder: Joachim Spahn

machen als als Fußballer.“ Ob ein Schiri vorankomme, liege allein „an ihm und seiner Einstellung“.

Kreis-Lehrwart Roland Horschitz bat die frisch gebackenen Spielleiter, „den Platz nicht als persönliche Bühne zu betrachten“. Der langjährige Oberliga-Schiedsrichter unzweideutig: „Wir brauchen keine arroganten, selbstherrlichen Schiris.“

Horschitz, sein Stellvertreter Sebastian Müller und KSO Wendland riefen die 15 frisch gebackenen Schiedsrichter zu einem regelmäßigen Besuch der monatlichen Pflichtsitzungen auf.

Den Schiedsrichter-Neulingslehrgang 2007 haben diese Fußballfreunde bestanden: Merlin Bernhardt (SV Niederscheld), Mathias Birr (SSV Medenbach), Michael Busch (FSV Nanzenbach), Simon Donsbach (SV Uckersdorf), Daniel Franz (SSV Allendorf), Alexander Horn (SV Uckersdorf), Emrah Ipek (ESV Herborn), Daniel Klingelhöfer (SSV Eiershausen), Stefan Nicodemus (SSV Medenbach), Gabriel Noriega (TSG Mandeln), Carmine Petrone (ESV Herborn), Stefan Stahl (SSV Allendorf), Daniel Weber (TSG Mandeln), Christian Weyel (FC Eintracht Haiger), Lukas Wolff (SV Eibelshausen).

Ebenfalls neu zu den Dillkreis-Schiedsrichtern gestoßen sind die frisch ausgebildeten Spielleiter Michael Wranik (Sportfreunde Katzenfurt), Andreas Hofheinz (SSV Sechshelden) und Jan Pinstock (SV Eisemroth), die mit Erfolg an den Neulingslehrgängen in Wetzlar beziehungsweise Biedenkopf teilgenommen hatten.

## Anzeigen



# Anton Rometsch MALERMEISTER

*Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier- und Anstrich-  
Arbeiten, Rostschutz- und Spez.-Unterwasser-Anstriche,  
Vollwärmeschutz sowie Fußbodenverlegearbeiten*

Kaiserstraße 10

**35745 HERBORN**

Telefon 02772/3819



**Gut beraten  
Gut gekauft  
Immer zufrieden**

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise.  
Für alle Sportarten lieferbar



Über 300 Pokale vorrätig.  
Eigene Gravurwerkstatt.

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen.  
Damen bis Größe 50, Herren bis Größe 64.  
Zwischengrößen 25-32.



# Sporthaus Förster

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach  
Telefon 02772-96050 · Telefax 02772-96051

---

---

## Neues aus dem Lehrwesen

---

---

### Leistungsprüfungen und Schulungen

**Bezirks-Leistungsprüfung 2007:** 13. beziehungsweise 14. April (Freitag beziehungsweise Samstag), Gelände der HFV-Sportschule in Grünberg.

**Kreis-Leistungsprüfung 2007:** Freitag, 27. April, 18.30 Uhr: Stadion Eibelshausen.

**Kreis-Leistungsprüfung 2007:** Sonntag, 6. Mai, 10 Uhr: Stadion Eibelshausen.

**Kreisschulungstag 2007:** Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr: Stadion Eibelshausen. Schulung der Assistenten, der BOL-Teams und der BZL-Schiedsrichter.

**Nachschulung der Neulinge:** Montag, 24. September, 18.30 Uhr: Gaststätte „Bei Brigitte“ in Oberscheld.



*Schnirch*

- ❖ **Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung**
- ❖ **Grillspezialitäten**
- ❖ **Reichhaltiges Frühstücksangebot**
- ❖ **Kalte und warme Platten**
- ❖ **Käse- und Salatsortiment**

**Inh. Hans Jürgen Schnirch**  
**Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar**  
**35684 Dillenburg-Frohnhausen**  
**Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08**

---

---

## Neues von den Schiedsrichtern

---

---

### Erläuterungen zum offiziellen Hallenfußball der FIFA:

## Futsal? - Was ist das denn?

Diese Frage stellt sich fast jedem, der zum ersten Mal diesen Begriff hört. In unseren mittelhessischen Gefilden hat man bisher auch noch nicht viel davon gehört. Futsal ist der offizielle Hallenfußball der FIFA und stammt aus dem südamerikanischen Raum. Dort sowie in Süd- und Osteuropa ist Futsal bereits recht weit verbreitet.

Fouls einer Mannschaft werden beim Futsal „kumuliert“. Ab dem 6. Foul bekommt der Gegner einen Strafstoß. Grätschen und Rempeln sind verboten, was Futsal fairer machen soll als den „normalen“ Hallenfußball.

Hessen hat mittlerweile eine eigene Futsal-Hessenliga, in der neben Vereinen wie FT Gorillas Aschaffenburg und dem 1. CSV America Latina auch so renommierte Clubs wie Eintracht Frankfurt oder der FV Bad Vilbel spielen. Der Spielplan und die Spielregeln können der HFV-Homepage ([www.hfv-online.de](http://www.hfv-online.de)) unter „Freizeit“ und „Futsal“ entnommen werden.

Der VSA trug der wachsenden Bedeutung des „Futsal“ Rechnung und bildete am 20. Januar 2007 30 neue Futsal-Schiedsrichter aus. Der Lehrgang, der beim Landessportbund in Frankfurt durch VLW Lutz Wagner und den einzigen hessischen DFB-Futsal-SR Ricardo Munoz- Nunez (Kreis Offenbach) durchgeführt wurde, war geprägt durch ein sehr kurzweiliges Referat von Stephan Kammerer aus Karlsruhe, der neben Stefan Weber aus Eisenach international als FIFA-Futsal-SR zum Einsatz kommt.

Man darf gespannt sein, ob bzw. wann auch im alten Dillkreis Futsal entdeckt wird.

Ralf Viktora

## Auflösung der Regelfragen von Seite 11

**Frage 1:** Schiedsrichter-Ball. Der Spielführer beordert einen Spieler vom Spielfeld; Meldung im Spielbericht; keine Verwarnung.

**Frage 2:** Abseits; indirekter Freistoß.

**Frage 3:** Rote Karte; direkter Freistoß.

**Frage 4:** Feldverweis; direkter Freistoß.

**Frage 5:** Indirekter Freistoß.

**Frage 6:** Feldverweis; Schiedsrichter-Ball.

## Anzeige

*Trikots  
und mehr...*

# MIH

## TEAMSPOORT

Haiger-Fellerdilln

Sensengraben 13 · 35708 Haiger-Fellerdilln  
Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-482 3095 · Fax. 02773-912891  
Mail mhteamsport@aol.com

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten Teamsport und Berufskleidung.

Ihre Freizeit liegt uns am Herzen, wir kommen zu Ihnen auf den Sportplatz, Sie entscheiden vor Ort was sie möchten, ohne jede Hatz und im gewohnten Umfeld!!!

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:

Schiedsrichterausstattung „Wiesel“

2x Shirt + 1x Hose + 1x Stutzenstrümpfe

Farbe grün,rot,schwarz,gelb,blau,silber

un glaubliche:

34,99 €

Sweat-Shirt INTERNATIONAL

Farbe: rot, schwarz, blau

verschiedene Größen

ab 9,99 €

Trikot Satz „Air“

14 Trikots, 14 Hosen, 1TW Pulli,

1 Spielführerbinde, 1 Spielball,

1 Cappy

in den Farben: weiß, rot, blau  
oder schwarz

Größen: XXS bis XL/XXL

für unschlagbare:

149 €

# DRAGON

Sport

---

---

Anzeige

---

---

# Krombacher

EINE  
PERLE  
DER  
NATUR.



MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT

---

---

20 - Der Peifekopp - 20

---

---